

Gipfeltreffen

06.11.2017 - Auch HMH vermochte die Greenhorns nicht zu stoppen. Mit einer abgeklärten Leistung gelingt der nächste Sieg und die Übernahme der Tabellenspitze.

CA – Die Vorfreude und Anspannung vor den Partien gegen HMH sind jeweils riesig. Der Klassiker weis seit Jahren zu begeistern und treibt die beiden Kontrahenten Mal für Mal zu Höchstleistungen an. Und auch bei diesem Mal war es kein normales Spiel. Die beiden Finalisten von letzter Saison waren bisher noch ungeschlagen und entsprechend in den vordersten Rängen der Tabelle zu finden. Während sich HMH auf diese Saison noch einmal verstärkte, schafften es die Greenhorns nicht - trotz Klassiker und grossem Kader - drei komplette Linien aufs Eis zu bringen. Wie so oft, wurden die Menzinger auch in diesem Spiel früh erwischt. HMH gelang der bessere Start und konnte bereits in der 2. Minute mit 1:0 in Führung gehen. ZSHL untypisch blieb es bei diesem einen Tor.

Auch in das zweite Drittel starteten die Hertianer besser und erhöhten nach Wiederanpiff auf 2:0. Endlich fanden sich nun auch die neu gebildeten Menzinger Angriffsformationen besser zurecht. Innerhalb von zwei Minuten glichen die Greenhorns das Spiel aus. Es blieb sehr ausgeglichen. Und die Tore fielen abwechslungsweise auf beiden Seiten. HMH hatte erneut das bessere Ende und ging erneut mit einem 1-Tore Vorsprung in die Pause.

Und wie so Oft entschieden die Greenhorns auch diese Partie im letzten Drittel. Müller glich das Spiel mit einem Backhand-Knaller aus, bevor Germann die Menzinger zum ersten Mal in Front brachte. Das Spiel blieb bis kurz vor Ende auf Messerschneide. Iten gelang mit seinem ersten Saisontor kurz vor Schluss die Entscheidung einer intensiven Partie, welche zu jeder Zeit auf beide Seiten hätte ausgehen können.

matchtelegramm



HMH– Greenhorns 4:6 (1:0 | 3:3 | 0:3)

Bossard Arena Zug, Zuschauer 20



Tore: 2. Pozzi (Gadmer) 1:0; 23. Hindenlang (Hottiger|Brochon), 31. Gwerder (Germann) 2:1, 33. Queloz (Reto Arnold) 2:2, Pozzi (Bütler) 3:2, 38. Germann (Adrian Arnold) 3:3, 39. Lanzarott (Hofmann) 4:3; 43. Müller 4:4, 44. Germann 5:4, 59. Iten (Reto Arnold) 6:4

Strafen: HMH 13 x 2 Minuten, 2 x 10 Minuten (Hofmann, Bütler)
Greenhorns 11 x 2 Minuten

HMH: Löhner; Hindenlang, Scheibmayer, Bütler, Hottiger; Pascal Hess, Brunner, Hofmann, Brochon, Gadmer, Lanzarotti, Loosli, Pozzi, Miller, Roder

Greenhorns: Marcel Hegglin Adrian Arnold, Fabian Müller, Villiger, Abächerli; Tedesco, Germann, Schmid, Kämpf, Reto Arnold, Simon Iten, Roland Elsener, Gwerder, Queloz